

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen **APOSTELKIRCHE** HARBURG

SEPTEMBER · OKTOBER · NOVEMBER 2015



In dieser Ausgabe

Editorial	3	Burg Rieneck	12	Infotelegramm	26
MEHR-Seminare	4	Benefizkonzert	14	Gospel Celebration	27
Gemeinde-FORUM	6	Erntedank	15	Israel 2016	28
Apostel e.V.—Rallye	7	Unsere Gottesdienste	16	Senioren in Apostel	29
Kinderprogramm	8	Gottesdienst-Termine	17	Seniorengeburtstage	30
Jugendliche in Apostel	9	Kirchl. Adressen	21	Amtshandlungen	33
Füreinander da sein	10	Besinnliches	22	Apostel Highlights	34
Mittagstisch & Diakon.Café	11	Außenmühlengespräch	23	Apostel Kontaktadressen	36

SEIT 1895. IHR BESTATTER FÜR HARBURG STADT & LAND

*Wir sind für Sie da -
täglich 24 Stunden!*

KNOOPSTRASSE 36
21073 HAMBURG
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

HARBURG (040) 77 35 62
MECKELFELD (040) 768 99 445
MASCHEN (04105) 67 58 38

ALBERS

BESTATTUNGEN

www.sparkasse-harburg-buxtehude.de

Das Beste für Sie: giro**best**

Das Giro mit vielen Vorteilen.



BESTLEISTUNG FÜR IHR GELD:

- ✓ kostenfreie persönliche Beratung; Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
- ✓ Bargeld kostenfrei an über 25.000 Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe weltweit und rund um die Uhr auf Ihr Konto zugreifen mit unserem Online-Banking oder der Sparkassen-App
- ✓ über wichtige Kontobewegungen informiert Sie der Kontowecker
- ✓ attraktive, regionale Vorteilsangebote
- ✓ auf Wunsch Dispositionskredit möglich
- ✓ kostenfreier Kontowechsel-Service
- ✓ alle Leistungen zu einem fairen Preis



Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude



Lieber Leser, liebe Leserin...

im September beginnt bei uns in jedem Jahr die neue „Saison“. In den Sommermonaten Juli und August war es etwas ruhiger, wir haben die Füße hochgelegt und uns entspannt. Im September geht es dann wieder los, und zwar gleich richtig.

Das Gemeinde-FORUM

Wir beginnen am Freitag, 4. September, mit einem Gemeinde-FORUM (s. Seite 6). Da wollen wir mit Ihnen gemeinsam in die Zukunft blicken und über das sprechen, was uns blüht. Es sind einige wichtige Weichen zu stellen. Entscheidungen trifft der Kirchengemeinderat, aber Sie können Berater sein!

Wie lebt man eigentlich als Christ?

Mit dieser Frage geht es dann im ganzen September weiter. Unser Gottesdienstreihe heißt: „Wenn Glaube auf Alltag trifft“. Am 20.09. wird endlich mal wieder der bekannte Glaubenslehrer Pastor Eckard Krause die Predigt halten.

Ebenfalls im September laden wir Sie zu drei Seminarabenden ein, aus denen Sie reicher und erfüllter herauskommen sollen, als Sie hineingegangen sind. Deshalb heißen sie auch die „MEHR-Seminare“. Es geht um mehr Glaube, mehr Bibel und mehr Gemeinde. (S. Seiten 4 und 5). Einen dieser Bereiche können Sie sich

aussuchen, um ein MEHR an Glaubensqualität zu finden.

Mehr Rieneck

Im vergangenen Mai waren wir auf einer recht großen Gemeindefreizeit (s. Seiten 12 und 13). Der ganze Gemeindebrief enthält immer mal wieder Bilder, die dort entstanden sind. Zum Genießen und Schwärmen.

Weihnachten kommt bestimmt

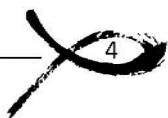
Und deshalb haben wir eine Frage: Haben Sie einen kirchengeeigneten Tannenbaum für uns? Wenn ja, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro oder Pastor Scheffler (Kontaktdaten s. letzte Seite).

In der **Kirche** steht jedes Jahr unter einem besonderen Bibelwort, der so genannten Jahreslosung. Die Losung für 2015 lautet: „*Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob*“. (Römer 15,7).

Der inhaltlich erste Teil ist dabei: Christus hat euch angenommen. Das ist eine Zusage, die eines unserer Glaubensfundamente ist. Damit gehen wir in diese „neue Saison“.

Es grüßt Sie herzlich
CLAUS SCHEFFLER





Neu in Apostel: Die MEHR-Seminare

Die „MEHR-Seminare“ finden erstmals im September 2015 statt. Sie drehen sich um drei Themen, auf die wir immer wieder angesprochen werden:

- **Unser Glaube** – welches Geheimnis steckt dahinter? Welche Botschaft und welche Verheißung?
- **Die Bibel** – was steckt drin, warum ist sie heute noch von Bedeutung für uns?
- **Unsere Gemeinde** – was sind unsere „Eckpfeiler“ und Grundlagen? Warum sind wir hier Gemeinde?

Unsere Idee ist, dass wir uns an drei Mittwochabenden treffen:

Mittwochs, am 16.09.2015, am 23.09.2015 sowie am 30.09.2015 jeweils von 19:30 Uhr - 22:00 Uhr. Wir beginnen gemeinsam und gehen dann in drei Räume zu den drei Themen auseinander. Sie entscheiden, an welchem der drei „MEHR-Seminare“ Sie teilnehmen wollen. Wenn Sie sich z.B. für „MEHR Bibel“ entscheiden, nehmen sie an allen drei Abenden an diesem Seminar teil. Und wir sorgen dafür, dass Sie nach drei Abenden dann tatsächlich erheblich „mehr“ über die Bibel wissen.

Sie können sich also nur für eines der drei Seminare entscheiden und nicht

an jedem der Abende ein anderes Seminar besuchen. Allerdings werden wir die Seminare öfter anbieten, so dass Sie die anderen Themen zu einem späteren Zeitpunkt erleben können.

Wir bitten Sie, sich bis zum 11.09.2015 zu den „MEHR-Seminaren“ anzumelden.

MEHR Bibel

(Ein Seminar mit Felix Gehring)

Wie ist die Bibel entstanden? Worum geht es eigentlich im Alten Testament genau? Wie alt sind die ältesten Schriftstücke wirklich? Wer hat bestimmt, welche Texte in die Bibel kommen und welche nicht? Jeder hat seine eigenen Fragen zur Bibel, dem wichtigsten Buch für uns Christen. Einige der Fragen werden in unserem „mehr – Bibel – Seminar“ beantwortet!

Darum geht es uns: Mehr über die Bibel erfahren. Einen Überblick bekommen. Hintergründe verstehen. Spannendes entdecken. Motiviert werden, tiefer in das Buch der Bücher einzutauchen. Und dadurch Gott neu, anders, wieder, mehr entdecken. Damit „die“ Bibel zu „meiner“ Bibel wird.

MEHR Glaube

(Ein Seminar mit Claus Scheffler)

Was ist das Geheimnis unseres Glaubens? Warum ist die Botschaft so „weltbewegend“? Und was bedeutet sie wirklich für mein Leben, was kann sie bedeuten? Und nicht zuletzt: Welche Verheißung steckt dahinter, welches „Versprechen Gottes“?

Wir wollen tiefer sehen, unter die Oberfläche blicken. Es gibt „Eckpunkte“ unseres Glaubens, die man als Christ kennen sollte. Es gibt grundlegende Unterschiede zu anderen Glaubensüberzeugungen. Und es gibt gute Gründe, warum wir glauben, was wir glauben.

Glaube hat viele Ebenen: Zum einen geht es um Wissen und Erkenntnis. Es geht darum, das eigene Leben einzuordnen und ihm eine Richtung zu geben. Zum anderen geht es um unser Herz. Gott will unser Herz berühren. Es geht um Spiritualität, um unsere Beziehung zu Gott. Und es geht um unser Leben: Wie leben wir? Und warum leben wir so, wie wir es tun?

MEHR Gemeinde

(Ein Seminar mit Burkhard Senf)

Warum sind wir hier Gemeinde? Was will Gott durch unsere Gemeinde tun? Was sind unsere „Eckpfeiler“ und Grundlagen? Wer gehört dazu? Wie ist die Kirche aufgebaut und wie unsere Gemeinde? Wie können wir persönlich im Glauben wachsen und wie

kann unsere Gemeinde qualitativ und quantitativ wachsen?

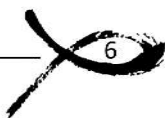
Um diese Fragen geht es in diesem Seminar. Wir wollen an den drei Abenden die Grundlagen der Gemeinde miteinander entdecken und diskutieren. Warum feiern wir Gottesdienste, welche Bedeutung haben Kleingruppen und woran erkennt man die christliche Gemeinschaft? Wir wollen gemeinsame Werte und biblische Prinzipien ergründen. Am Ende sollte es klarer sein, was es bedeutet „Ich bin ein Apostel!“ zu sagen.

Wir freuen uns auf die MEHR-Seminare mit Ihnen und Euch!

*Felix Gehring, Claus Scheffler und
Burkhard Senf*



Auf der Burg Rieneck



Apostel lädt ein zum Gemeinde-FORUM

Wir laden Sie zu einem „Apostel Gemeinde-FORUM“ ein:

Am Freitag, 4. September, 19:00 – 22:00 Uhr in der Kirche.

Ein „Forum“ war in der Antike der Markt- und Versammlungsplatz. Hier wurde diskutiert, Meinungen ausgetauscht und Entscheidungen vorbereitet. Darum soll es auch in unserem Forum gehen.

Thema des Forums ist unser Gemeinde-Konzept und dabei vor allem die Frage: „Wie wollen wir im Jahr 2019 unsere Gottesdienste feiern?“

Kinder macht uns sehr froh. Insgesamt waren 176 verschiedene Kinder dabei. Das Konzept funktioniert – und gerade das wirft Fragen auf und hat „Nebenwirkungen“.

Die treuen Besucherinnen und Besucher des traditionellen Morgengottesdienstes freuen sich, dass so viele Menschen durch die Punkt-Gottesdienste neu erreicht werden – und sind gleichzeitig traurig, dass es nur noch alle zwei Wochen den traditionellen Gottesdienst gibt.

Mit dem „Punkt 11“ sprechen wir viele Familien an – aber eben „nur“ alle zwei Wochen. Manche Kinder fragen ganz direkt, warum es für sie nur alle zwei Wochen einen Gottesdienst gibt.

Also: „Wie wollen wir im Jahr 2019 Gottesdienste feiern?“ Welche Bedingungen müssen wir schaffen, um unsere Gottesdienste feiern zu können?

Welche Lösungen müssen wir finden?

Wir laden Sie ein, sich zu informieren und mit uns zu diskutieren.

Claus Scheffler



Ritterspiele auf Burg Rieneck

Im September letzten Jahres haben wir die Punkt-Gottesdienste gestartet. Vieles funktioniert dabei wunderbar. Die meisten Gottesdienste sind mit bis zu 220 Gästen sehr gut besucht, und auch das Schatzinsel-Konzept für die



Hören Sie öfters mal e. V.?

Immer mal wieder ist in Apostel vom e. V. zu hören, manchmal auch vom Förderverein. Damit ist dasselbe gemeint.

Schon 1997 wurde deutlich, dass die Kirchensteuerzuweisungen die Ausgaben der Gemeinde bei weitem nicht decken, also wurde der Apostel Harburg e. V. (so der offizielle vollständige Name) gegründet. Durch die eingesammelten Mitgliedsbeiträge dieses Vereins sollten die notwendigen finanziellen

Mittel aufgebracht werden, um die Gemeinde auch in Zukunft lebensfähig zu halten.



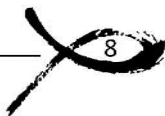
Inzwischen wird bereits mehr als ein Drittel des Gemeindeetats durch den Verein zur Verfügung gestellt. Von diesem Geld (zusammengesetzt aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden) werden eine Mitarbeiterin (Rena Lewitz, Diakonin) und zwei Mitarbeiter (Felix Gehring, Gemeindepädagoge und Stephan Engel, Hausmeister) finanziert. Sie sorgen dafür, dass Apostel so viele Menschen erreicht und so den Gemeindeauftrag „Wir wollen möglichst viele Menschen für Gott

und den Glauben begeistern“ verwirklicht. Diese segensreiche Arbeit soll auch in Zukunft fortgesetzt werden. Allerdings benötigen wir dazu noch weitere Mitglieder. Deswegen bitten wir Sie, falls Sie es noch nicht sind, dem Verein beizutreten und so gemeinsam mit immer mehr Menschen eine solide finanzielle Grundlage zu schaffen. Auch kleine regelmäßige Beiträge bewirken in der Summe sehr viel. Mitgliedserklärungen gibt es in der Kirche, im Büro, bei den Pastoren, auf der Homepage oder mit Hilfe des links abgebildeten QR-Codes.

Übrigens: Am 6. September veranstaltet der e. V. eine Rallye für Jung und Alt im Anschluss an den Punkt 11. Mitmachen kann jeder, es wird eine Art Schnitzeljagd rund um Apostel geben. Informieren Sie sich über unsere Arbeit und lernen Sie dabei doch einfach andere Mitglieder kennen.

Genau zwei Monate später, am 6. November 2015, findet dann wieder das alljährliche Weinfest statt, eine Einladung dazu erhalten alle Mitglieder noch einmal gesondert.

für den Vorstand: Michael Noack



Neuer Kinderchor für Schulkinder

Am 4. September startet ein neuer Kinderchor für Kinder von 6 - 12 Jahren! Geprobt wird immer freitags von 16:00-17:00 Uhr im „mittendrin“, außer in den Ferien. Wenn genügend Kinder mitmachen, werden wir auch manchmal auftreten, z.B. bei der Kinderbibelwoche, im Gottesdienst oder bei anderen Gelegenheiten. Alle Schulkinder, die Spaß am Singen haben, können gerne mitmachen. Zu Weihnachten werden wir dann ein

musikalisches Krippenspiel einstudieren, das wir Heiligabend im Gottesdienst um 14:00 Uhr aufführen wollen. Schulkinder, die nur das Krippenspiel als Projekt mitmachen möchten, können gerne ab November dazukommen. Aber noch mehr Spaß macht es, wenn ihr gleich beim Start des Kinderchores ab September dabei seid! Die Leitung hat Rena Lewitz.

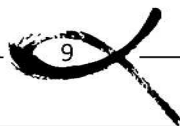
Kinderbibelwoche in den Herbstferien

Bald ist es wieder so weit: Vom 27. Oktober - 30. Oktober 2015 jeweils von 9:30-12:30 Uhr gehört die Kirche den Kindern, denn dann ist Kinderbibelwoche. Abschluss bildet ein Familiengottesdienst am 1. November um 11:00 Uhr, zu dem dann auch alle Eltern und die ganze Gemeinde eingeladen sind. Das Thema der Kinderbibelwoche stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, aber es wird auf jeden Fall wieder eine spannende und erlebnisreiche Woche rund um eine biblische Geschichte!

Unser hoch motiviertes Mitarbeiter-team freut sich schon auf viele Kinder! Mitmachen können Kinder von 5-11 Jahren. Da alle teilnehmenden Kinder in verschiedene Altersgruppen einge-

teilt werden, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei Rena Lewitz möglich. Anmeldeflyer und alle weiteren Infos gibt es unter: www.apostel-harburg.de oder direkt bei Rena Lewitz im „mittendrin“.





Konfirmandenunterricht 2016

Die Anmeldungen zum neuen Konfirmationsjahrgang liegen hinter uns. 54 Mädchen und Jungen haben sich in diesem Jahr angemeldet und werden

ab Mai 2016 an den Konfertagen und den Freizeiten teilnehmen. Wir freuen uns über den frischen Wind und heißen die Konfis herzlich willkommen!

Face 2 Faith—Jugendgottesdienst

Wie im letzten Gemeindebrief bereits ausführlich geschrieben wurde, findet unser Jugendgottesdienst nun jeden 1. und 3. Sonntag im Monat statt und nicht mehr freitags. Damit sammeln wir

gerade erste Erfahrungen und freuen uns, dass Gott auf jeden Fall auch am Sonntagabend mit uns feiert!

Jugendhauskreis

Seit den Sommerferien gibt es einen neuen Jugendhauskreis für Leute ab 15 Jahren, der alle zwei Wochen am Mittwochabend stattfindet. Wir sind gemeinsam auf dem Weg des Glaubens und wollen das auch leben und erleben. Deswegen lesen wir zusammen in der Bibel, tauschen uns darüber aus, beten und singen und

versuchen, Gottes Wort auf unseren Alltag zu beziehen.

Wir sind schon eine große Gruppe! Trotzdem freuen wir uns, wenn andere Jugendliche auch Lust auf so eine Gruppe haben. Dann meldet euch einfach bei Felix Gehring, denn es kann sein, dass es dann bald noch einen neuen Hauskreis gibt!

Nordlicht Silvesterfreizeit

Vom 27. Dezember 2015 bis zum 1. Januar 2016 findet eine große Silvesterfreizeit statt. Zusammen mit über hundert anderen netten Leuten aus anderen Gemeinden Norddeutschlands werden wir ein ziemlich fettes Programm in der EJB Werbellin-

see erleben. Alle, die Lust darauf haben, Silvester mal anders und vor allem ganz bewusst in der Gemeinschaft mit Gott zu erleben, sollten sich den Termin unbedingt vormerken. Nähere Infos und Anmeldung dazu kommen in Kürze!

Felix Gehring

Helfer gesucht... füreinander da sein!

Wir wollen in Apostel füreinander da sein und Menschen helfen, die Unterstützung brauchen! Oft klappt das in der Gemeinde ganz selbstverständlich auf direktem Wege, ohne dass andere das mitbekommen. Das ist toll! Ein gutes Netz sind dabei unsere vielen Kleingruppen. Hier teilen Menschen nicht nur ihre Gedanken zu Glaubensfragen, sondern auch ihre alltäglichen Nöte und helfen sich bei Bedarf gegenseitig.

Ritterspiele auf Burg Rieneck



Doch nicht jeder gehört einer Kleingruppe an. Darum organisieren wir im Bereich „Füreinander da sein“ Unterstützung nach Bedarf. Unsere Diakonin Rena Lewitz bringt Hilfesuchende und Unterstützer zusammen. Manchmal lässt sich bei einer konkreten Anfrage aber auch niemand finden, der in dem gesuchten Bereich helfen kann. Angesichts der Größe unserer Gemeinde ist das

sehr schade und für die Hilfesuchenden enttäuschend. Schon länger suchen wir z.B.: zwei Ersatzomas, einen Seniorenbegleitsdienst, Fahrdienste für geh-behinderte Senioren zum Gottesdienst oder Seniorenkreis.

Es kommen immer wieder neue, auch ganz andere Anfragen. Wenn Sie bei Bedarf in einem der genannten Bereiche oder auch anders für andere da sein können, teilen Sie das bitte Rena Lewitz mit! Im besten Fall entsteht so

für verschiedene Aufgabengebiete eine Liste mit möglichen Helfern, die bei Bedarf angefragt werden können. Mit so einem Pool hilfsbereiter Menschen lässt sich die Unterstützung im Einzelfall viel schneller und leichter organisieren.

Für die Hilfesuchenden

ist es eine glaubens-stärkende Erfahrung, wenn jemand aus der Gemeinde ihnen aus reiner Nächstenliebe schnell und unbürokratisch hilft. Durch praktische Taten der Nächstenliebe können wir Menschen für Gott und den Glauben begeistern. Machen Sie mit?



Stammgäste beim Mittagstisch

Unser „Mittagstisch für alle“ hat inzwischen viele Stammgäste. Das Essen wird frisch zubereitet und schmeckt jedes Mal lecker, es gibt nette Gespräche und die Tische sind liebevoll gedeckt. Viele möchten diesen monatlichen Treffpunkt nicht mehr missen. Neue Gäste sind jederzeit willkommen und werden herzlich in die Tischgemeinschaft aufgenommen.

Denn das ist es, was den meisten am

wichtigsten ist: Essen in Gemeinschaft. Dann schmeckt es gleich nochmal so gut! Probieren Sie es aus und Seien Sie unser Gast! Die nächsten Termine: 4.9., 2.10., 6.11., 4.12., jeweils 12:30 Uhr im Saal der Kirche.

Anmeldung bitte jeweils bis Dienstag vor dem Termin bei Rena Lewitz.

Diakoniefacé

Seit inzwischen vier Jahren unterstützen wir regelmäßig Bedürftige in Harburg und sammeln beim Diakoniefacé Sachspenden, die wir an das Sozialkaufhaus „fairKauf“ in Harburg weiterleiten. Gleichzeitig ist das Diakoniefacé ein beliebter Treffpunkt zum Klönen. Für alle Gäste stehen Kaffee, Tee und Snacks oder Kuchen bereit. Jeder ist willkommen! Wenn Sie gut erhaltene gebrauchte Kleidung, Schuhe, Hausrat oder Möbel haben, die sie abgeben möchten, bringen Sie diese Spenden gerne während des Diakoniefacés zur Kirche.

Die nächsten Termine: Monatlich montags von 17:00-19:00 Uhr am 28.9., 19.10. (vorverlegt wg. Kinderbibelwoche!), 30.11.2015 Im Dezember findet kein Diakoniefacé statt!



*Prinzessinnen
auf Burg Rieneck*

Eine Gemeindefreizeit auf der Burg Rieneck

In den Maiferien (vom 10. Mai bis 16. Mai 2015) waren wir mit knapp 140 Mitfahrenden auf der Burg Rieneck.

Davon waren über fünfzig Kinder. Wir zeigen Ihnen auf diesen beiden Seiten ein paar Eindrücke – und im übrigen Gemeindebrief

finden sie immer wieder ein paar mehr Bilder.

Falls Sie Lust bekommen: Im kommenden Jahr laden wir zu einer

Familienfreizeit ein (5. – 8. Mai 2016). Im folgenden Jahr wollen wir zum Kirchentag nach Berlin



(24. Mai – 28. Mai 2017). Und dann steigt die nächste Gemeindefreizeit (6. Mai – 12. Mai 2018).



IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg
Hainholzweg 52 · 21077 Hamburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 2.750 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: R. Baltruschat, C. Scheffler, B. Senf · Layout: D. Blank & K. Kostka

Bitte geben Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro bzw. beim Redaktionsteam ab oder mailen Sie uns unter gemeindebrief@apostel-harburg.de.

Über 50 Kinder waren mit dabei



Bogenschießtraining für die Burgverteidiger



Rechtsanwälte ganz in Ihrer Nähe...

Jürgen Mohrmann

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rechtsanwälte

&

Angela Krützfeld

auch Fachanwältin für Strafrecht

Familienrecht, Erb- und Steuerrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht, Betreuungsrecht und andere Rechtsgebiete auf Anfrage. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche. Unser Büro finden Sie am :

Ehestorferweg 99

21075 Hamburg

www.toweranwaelte.de

Telefon: 75 66 16 22

Telefax: 79 14 50 19

info@toweranwaelte.de

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags von 09:00 bis 17:30, Freitags bis 15:00 Uhr.

Die Vereinbarung abweichender Termine ist möglich. Parkplätze sind vorhanden.

Mit der Buslinie 143 oder 443 fahren Sie bis zur Haltestelle "Bunte".

„My favorite Songs“

präsentiert von...

Stefanie Faecks & Johannes Sommer



Viele Gemeindemitglieder kennen uns aus den verschiedenen Musikteams der Abend- und Punkt-Gottesdienste in Apostel, die wir mit moderner Lobpreismusik und viel Begeisterung begleiten.

Wir wollen an diesen Abend die musikalische Bandbreite ausweiten und Sie mit unseren „Lieblingsliedern“ begeistern; den von uns ganz persönlich ausgewählten „Favorite Songs“. Es erwarten Sie Lieder von Sarah Kaiser, Eva Cassidy, Norah Jones, Earth Wind & Fire, Bob Dylan, Silje Neergard u.v.m. Ein bunter Mix aus

Jazz, Soul, Pop & natürlich ein wenig Lobpreis.

Unterstützt werden wir an diesem Abend von Nicolas Faecks (Bass), Jan Pause (Gitarre), Simon Faecks (Drums), Christoph Faecks (Gesang/Specials), Frank Spiering (Ton) und Tim Weber (Licht).

Der Eintritt ist frei, jedoch wollen wir an diesem Abend ganz bewusst die Gemeindefarbeit über den Apostel e.V. unterstützen und hoffen daher auf Ihre Spende.

Wir freuen uns sehr auf einen schönen Abend mit Ihnen!

**Benefizkonzert des Apostel e.V.
am 21. November 2015 um 18:00 Uhr
in der Apostelkirche Harburg**

Erntedank

In vielen ländlichen Gemeinden wird sehr intensiv Erntedank gefeiert. Auf dem Lande weiß und sieht man, wie mühsam es immer noch ist, für die Ernährung der Bevölkerung zu sorgen: Aussaat und Ernte, die Abhängigkeit vom Wetter, früh raus und spät ins Bett, die Tiere versorgen, auf das ökologische Gleichgewicht achten. Das ist alles sehr herausfordernd und hat auch so manche politische Dimension.

Hier in der Stadt gehen wir dann in den Supermarkt oder auf den Wochenmarkt. Wir kaufen ein. Das meiste ist immer da, auch wenn es nicht immer aus der Region kommt. Wir ernten nicht, wir kaufen einfach ein. Wir erleben es nicht, dass eine Ernte ausfallen könnte. Deshalb fällt dann auch der Dank schnell aus. Wofür sollten wir dankbar sein, wir bezahlen ja alles. Mit unserem verdienten Geld.

Wofür sind wir dankbar?

Für Freunde und die Familie, für gutes Essen, für Stärkung und Motivation, für unsere Eltern, für Menschen die uns unterstützen, an uns denken, für uns beten.

Für Freundlichkeiten, Lachen, Mitgefühl, für all das was nicht selbstverständlich ist.

Für gute Ideen und die Menschen, die

sagen: Ich nehme dir das ab.

Für die, die wissen, dass man gemeinsam viel mehr erreichen kann.

Für unsere Kinder.

Wir feiern Erntedank

Vieles von dem, wofür wir dankbar sind, haben wir manchmal auf irgendeine Weise gesät. Aber dann ist es gewachsen, in Gottes Hand und durch seine Gnade. Vieles von dem, wofür wir danken, haben nicht wir gemacht. Es ist uns geschenkt worden.

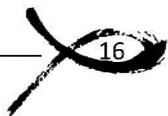
Deshalb feiern wir Erntedank:

Am 4. Oktober, (11:00 Uhr), in einem „Punkt 11 – Gottesdienst“.

Das wird der erste „Punkt 11 – Familiengottesdienst“, den Kinder und Erwachsene gemeinsam feiern. Und wir werden einige Kinder taufen. Erntedank eben.



Der Burgkönig



Willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten einladen zu können. Hier feiern wir gemeinsam unseren Glauben, und hier ist auch die beste Möglichkeit für Sie, andere Gemeindemitglieder kennen zu lernen.

Unsere Gottesdienste sind sehr unterschiedlich in Form, Stimmung und Ambiente. Aber inhaltlich geht es in allen Gottesdiensten um unseren Glauben und um Gott: Wir wollen mit ihm feiern.

Und dies sind unsere Gottesdienste:

1. Sonntag im Monat:

11:00 Uhr:
„Punkt 11“
und
„Schatzinsel“
(für Kinder)

2. Sonntag im Monat:

10:30 Uhr:
Morgen-
gottesdienst.
18:00 Uhr:
„Punkt 18“

3. Sonntag im Monat:

11:00 Uhr:
„Punkt 11“ und
„Schatzinsel“
(für Kinder)

4.+5. Sonntag im Monat:

10:30 Uhr:
Morgen-
gottesdienst.
18:00 Uhr:
„Punkt 18“

Der Morgengottesdienst

ist ein Gottesdienst in „aufgelockert-klassischer“ Form mit Orgelmusik.

Die Punktgottesdienste

feiern wir in moderner Form mit Bands. Falls Sie neu dabei sind, werden Sie sich schnell zurechtfinden oder können sich an einen der vielen Mitarbeiter wenden. Parallel zum „Punkt 11“ gibt es für Kinder von 0-12 Jahren den Kindergottesdienst „Schatzinsel“. Dabei hat jede Altersgruppe ihre ganz eigene „Schatzinsel“. Nach dem „Punkt 11“ können Sie bei uns zu Mittag essen.

Der „F2F – Jugendgottesdienst“

ist ein moderner Gottesdienst, den Jugendliche gestalten, und in den sie auch Erwachsene herzlich einladen.

Für jeden Tag der Woche

Oftmals bieten wir Ihnen für die dann folgende Woche ein Faltblatt mit kurzen Andachten an. Das ermöglicht Ihnen, Gott an jedem Tag etwas näher zu kommen. Die Faltblätter finden Sie in der Kirche und auf unserer Homepage im Bereich „Downloads“.



Gottesdienstreihe „Wenn Glaube auf Alltag trifft“ im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

Sonntag, 30. August (Thema: „Keine Zeit für Gottesdienst“)

10:30 Uhr	Gottesdienst	Felix Gehring
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Felix Gehring

Sonntag, 6. September (Thema: „Hauptberuf Eltern“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Burkhard Senf
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Samstag, 12. September

10 – 12 Uhr	Kinderkirche im „mittendrin“	mit Rena Lewitz
-------------	------------------------------	-----------------

Sonntag, 13. September (Thema: „Glaubens-Lebens-Phasen“)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Claus Scheffler
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Sonntag, 20. September (Thema: „Wenn's gut läuft“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Eckard Krause
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Sonntag, 27. September (Thema: „Blöde Gefühle“)

10:30 Uhr	Gottesdienst (Es singt der Apostel-Chor)	Felix Gehring
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Felix Gehring

HANSE
PARKETT 

Ein Grund zum Wohlfühlen.

Verlegen • Reparieren • Schleifen • Färben • Ölen • Versiegeln

Hanseparkett GmbH
Sinstorfer Kirchweg 74-92
21077 Hamburg

Tel.: 040 / 76 10 13 13 info@hanseparkett.de

Fax: 040 / 76 10 13 12 www.hanseparkett.de



Sonntag, 4. Oktober (Thema: „Gott sei Dank“), Erntedank-Gottesdienst

11:00 Uhr „PUNKT 11“ Claus Scheffler
Kinder und Erwachsene gemeinsam
in einem „Tauf-Punkt-Gottesdienst“

18:00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst F2F – Team

Samstag, 10. Oktober

10 – 12 Uhr Kinderkirche im „mittendrin“ mit Rena Lewitz

Gottesdienstreihe „Typisch Jesus“ im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

Sonntag, 11. Oktober (Thema: „Jesus und der Wunsch nach Durchblick“)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Claus Scheffler
18:00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Claus Scheffler

Sonntag, 18. Oktober (Thema: „Jesus und das Wort Gottes“)

11:00 Uhr „PUNKT 11“ Burkhard Senf
mit „Schatzinsel“
18:00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst F2F – Team

Sonntag, 25. Oktober (Thema: „Jesus und die Sehnsucht nach mehr“)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Burkhard Senf
18:00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Burkhard Senf

MINA & Freunde



**Samstag, 31. Oktober**

18:00 Uhr Andacht zum Reformationstag

Sonntag, 1. November – Abschluss der Kinderbibelwoche (s. Seite 8)

11:00 Uhr „Familiengottesdienst“ Rena Lewitz

18:00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst F2F – Team

Samstag, 7. November

10 – 12 Uhr Kinderkirche im „mittendrin“ mit Rena Lewitz

Sonntag, 8. November

10:30 Uhr Gottesdienst Felix Gehring

Begrüßung der neuen Konfirmanden

18:00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Claus Scheffler
(Thema: „Jesus und der beste Wein“)**Sonntag, 15. November (Thema: „Jesus und die in der letzten Reihe“)**11:00 Uhr „PUNKT 11“ Felix Gehring
mit „Schatzinsel“

18:00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst F2F – Team

Mittwoch 18. November – Buß- und Betttag

19:00 Uhr Gottesdienst mit gemeinsamer Beichte Burkhard Senf

Sonntag, 22. November (Thema: „Jesus und die größte Hoffnung“)10:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Claus Scheffler
Wir gedenken der Verstorbenen
(Es singt der Apostel-Chor)

18:00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Claus Scheffler

*Leben bis zuletzt – wir begleiten Sie***Hospizverein
Hamburger Süden e.V.**

Beratungsbüro:

Tel. 040 / 76 75 50 43

Fax 040 / 32 50 73 19

www.hospizverein-hamburgersueden.de

- Liebevolle Begleitung bis zuletzt
- Offenes Trauercafé

- ausgebildete HospizhelferInnen
- unser Angebot ist kostenlos

Abschied und Sterben gehören zum Leben

Gottesdienstreihe „Advent, Advent“

im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

Sonntag, 29. November – 1. Advent (Thema: „Es ist Zeit, aufzuwachen“)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Burkhard Senf
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Burkhard Senf

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent (Thema: „Jesus hat Verspätung“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Claus Scheffler
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Samstag, 12. Dezember

10 – 12 Uhr	Kinderkirche im „mittendrin“	mit Rena Lewitz
-------------	------------------------------	-----------------

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent (Thema: „Im Namen Gottes“)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Es singt der Apostelchor	Burkhard Senf
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Burkhard Senf

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent (Thema: „Freudenschrei aus dem Keller“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ Felix Gehring mit „Schatzinsel“	
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Gottesdienste in der Altenwohnanlage St. Vinzenz (Lichtenauer Weg 9):

am 7. September, 5. Oktober und 2. November, jeweils 15:00 Uhr

Kirchencafé: Nach dem klassischen Morgengottesdienst

Apostelpub: Ausklang nach dem „Punkt 18“

TreffPUNKT: Mittagessen nach dem „Punkt 11“



Kri-Bie

Seit über 20 Jahren mit Sicherheit für Sie da!

- Schlüssel sofort • Einbruchschutz • Alarmanlagen
- Zutrittskontrollsysteme • Türen öffnen sofort
- Beratung • Montage • Beschilderungen

H.-G. Bienek GmbH • Schloss- und Sicherheitscenter

Großer Schippsee 22
21073 Hamburg

Telefon: 040-77 44 04
Fax: 040-76 75 05 11

info@kribie.de
www.kribie.de



Wichtige kirchliche Adressen und Telefonnummern

Telefonseelsorge (evangelisch)

Tel. 0800 111 0 111 (kostenlos)

St.Petri Beratungs- und Seelsorgezentrum

Bei der Petrikirche 3, 20095 Hamburg
<http://www.sankt-petri.de/beratung.html>

Tel. (040) 32 50 38 - 70

Alkohol und Süchte: SuchtTherapieZentrum Hamburg (STZ)

Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle
Knoopstraße 37, 21073 Hamburg
<http://www.martha-stiftung.de/bs/kontakt>

Tel. (040) 334 75 33-0

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes Hamburg

Königsstraße 54, 22767 Hamburg
<http://www.schuldnerberatung-hamburg.de>

Tel. (040) 3 06 20-3 85

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, Danziger Str. 15-17www.kirche-hamburg-ost.de

Tel. (040) 519000-0

Fairkaufhaus

Küchgarten 19, 21073 Hamburg
fairkauf@invia-hamburg.de
<http://www.invia-hamburg.de/sozialkaufhaus>

Tel. (040) 79 41 677 – 15

Bahnhofsmision Hamburg

Tel. (040) 39 18 44 00

Patchwork – Hilfe für Frauen in Not

Tel. (0171) 633 25 03

Beratungszentrum im Haus der Kirche, Hölertwiete 5, 21077 Hamburg

Sozialberatung / Behörden-Scout

Tel.: (040) 519 000-965

Müttergenesung

Tel.: (040) 519 000-945

Beratungsstelle für Paar-, Familien- und Lebensfragen

Tel.: (040) 519 000-960

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

Tel.: (040) 519 000-942

Evangelische Familienbildung Harburg

Tel.: (040) 519 000-961

<http://www.fbs-hamburg.de/harburg/>

Brücke Harburg – Treffpunkt für seelische Gesundheit Tel.: (040) 519 000-955

Zuspruch

Abseilen vom Turm der Burg Rieneck



Das Licht der Sonne
scheine auf Deinen
Fenstersims.

Dein Herz sei voll
Zuversicht,
dass nach jedem Gewitter
ein Regenbogen am Himmel
steht.

Der Tag sei Dir freundlich,
die Nacht Dir wohlgesonnen.
Die starke Hand eines Freundes
möge Dich halten,
und Gott möge Dein Herz erfüllen
mit Freude und glücklichem Sinn.

Altirischer Segenswunsch



Abseiltruppe auf dem Turm der Burg Rieneck

Außenmühlengespräch mit Lukas Klette

Bitte eine kurze Vorstellung: Wer ist Lukas Klette?

Ja, ich bin 26 Jahre alt, studiere Theologie im 6. Semester und bin in Berlin geboren. Ich habe den Hauptteil meiner Schulzeit und auch meines Studiums in Hamburg verbracht. Vor meinem Theologie-Studium war ich 3 Jahre in Berlin und habe Anglistik und Politikwissenschaften studiert. Seit 3 Monaten wohne ich mit meiner Verlobten Lena in Eimsbüttel.

Du bist Theologie-Student. Warum studierst du Theologie?

Um eine lange Geschichte kurz zu machen: Ich habe Taufen erlebt, die mich ganz tief berührt haben. Konkret war das bei einer Taufe in Berlin, als 9 Erwachsene und ein Kleinkind getauft wurden und die Erwachsenen erzählt haben, warum sie sich taufen lassen. Das waren berührende Geschichten, wie sie sich für Jesus entschieden und ihn für sich angenommen haben. Da habe ich gemerkt, daran muss ich beteiligt sein, ich will dazu einladen, dass Menschen diesen Schritt gehen. Ich habe das zunächst im musikalischen Bereich gesucht, aber dann festgestellt, dass der alte Gedanke vom Theologiestudium, den ich vor meinem Erststudium schon mal hatte, jetzt dran ist.

Hast du die Erfahrung gemacht, dass das Theologie-Studium dir hilft, deinen Glauben zu vertiefen oder irritiert das Studium eher?



Ich denke, es kommt darauf an, was man erwartet. Ich bin mehrfach gewarnt worden, dass einem der Glaube zerstört werden kann. Das Problem im Theologie-Studium ist, dass man keine Grundlagenklärung zum Verstehen biblischer Texte hat. Wenn man die Texte nur aus der Bibelstunde kennt, erschreckt man natürlich, wenn man eine Bibelkunde im Alten Testament belegt und auf

einmal die ganze Brutalität hört. Das ist erst einmal gut, denn dann liest man die Texte auch wirklich! Viele gehen aber gleich zwei Schritte weiter zur einfachen Lösung: 'Die Bibel ist ja nur Menschenwort.' Dann wankt der Glaube, weil er kein Fundament mehr hat.

ich so, warum Menschen Schwierigkeiten mit bestimmten Glaubensinhalten haben. Das Theologie-Studium führt auf jeden Fall dazu, sich kritischer mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Aber man darf Gott vor lauter Theologie nicht aus den Augen verlieren.



Burg Rieneck

Für mich sind solche Positionen auf Dauer anstrengend. Die Auferstehung z.B. wird leicht eine schöne Idee, für die es nicht so sehr auf geschichtliche Realität ankommt. Ich sehe das anders. Aber immerhin lerne

Wenn du erzählst, dass du Theologie studierst, löst das eher Sympathie oder Kopfschütteln aus?

Witzigerweise bei mir eher Sympathie und bei meinem besten Freund eher Kopfschütteln. Bei mir finden die Leute das entweder amüsant oder eher positiv und viele, die keinen Kirchenbezug haben sagen: „Das ist aber toll, dass es auch noch junge Menschen gibt, die so was machen“ und „Deine Art und Weise ist ja gar nicht so, wie man das von Pastoren kennt“.

Hast du eine praktische Empfehlung zur Umsetzung des Gemeindeauftrages „Wir wollen möglichst viele Menschen für Gott und den Glauben begeistern“?

Meine Empfehlung ist zunächst mal



eher theoretisch und wird dann praktisch; nämlich Mut zu haben, das zu erzählen, was man glaubt. Viele Menschen unterschätzen ihre eigene Fähigkeit, anderen Menschen etwas weiterzusagen. Dazu mein Tipp: „Hab Mut, traue dir mehr zu und wertschätze das, was Gott schon in dich hineingelegt hat“. Und die praktische Empfehlung ist dann, diesen Mut auszuprobieren! Und das so ehrlich, mit all den Fragen, die man selber hat! Es fällt Menschen leichter, einen Draht zu Gott zu finden, wenn sie erleben, dass jemand sagt „Ich glaube daran, auch wenn ich nicht alles verstanden habe“.

Warum engagierst du dich in der Apostelgemeinde und nicht in einer anderen Hamburger Gemeinde?

Ich habe Kontakt zu verschiedenen Hamburger Gemeinden und wir haben im Zuge unseres Umzuges auch überlegt, uns nochmal neu zu orien-

tieren. Für Lena und mich ist es wichtig, eine gemeinsame Gemeinde zu haben und ich finde es eigentlich auch wichtig, in Gemeindennähe zu wohnen. Allerdings habe ich in Hamburg bisher wenige landeskirchliche Gemeinden erlebt, in denen die Botschaft so sehr die Form bestimmt und in denen Bereitschaft da ist, das, was einem selber lieb geworden ist, womöglich ganz anders zu machen. Ich fühle mich in Apostel wohl und sehe da auch die meisten Anknüpfungspunkte für meine nicht-christlichen Freunde und es ist auch so, dass ich meine eigene Art, den Glauben auszudrücken und zu leben, hier am ehesten finde. Ich bin hier geprägt worden, war bei Felix im Konfi-Unterricht und habe lange in der Nähe von Apostel gewohnt.

Gerhard Dücker

jump in...by

RONALD REINHOLZ



new hair concepts

Harburger Ring 19

Tel.: 766 47 11 / 766 47 25

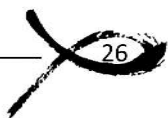
Mo.: 9.30-18.00 • Di.-Fr.: 9.30-19.30 • Sa.: 9.00-16.00 Uhr

PHOENIX-CENTER

Tel.: 22 60 17 55

Mo.-Sa.: 9.30-20.00 Uhr

www.ronald-reinholz.de · mail: ronald-reinholz@web.de



Infotelegramm

Freie Plätze in der Spielstunde

In unserer Spielstunde gibt es zurzeit freie Plätze. Kinder von 2-5 Jahren können hier an zwei bis vier Vormittagen jeweils dreieinhalb Stunden betreut werden. Anmeldung und weitere Infos bei Rena Lewitz und auf unserer Homepage.

Vortrag mit Bildern aus dem Tschad

Am Mo, 28.9. um 19:00 h wird Antje Maaß von Ihrer Bibelübersetzungsarbeit im Tschad (Zentralafrika) berichten. A. Maaß stammt aus Apostel. Ihre wichtige Arbeit für die Wyclif-Bibelübersetzer wird von einigen Gemeindemitgliedern finanziell unterstützt. An diesem Abend gibt sie uns im Gemeindesaal einen Einblick in Ihre Arbeit und den Tschad.

Zwillinge

Wir gratulieren der Familie Senf zur Geburt von Johanna Mia und Pauline Marie und wünschen Gottes reichen Segen.

Weihnachtsbaum gesucht

Haben Sie einen kirchengeeigneten Tannenbaum für uns? Wenn ja, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro oder Pastor Scheffler.

Ora et Labora - Tag

Am Sa., dem 10.10.2015, von 9:00-13:00 Uhr gibt es wie immer viel zu tun auf dem Apostel-Gelände. Gemeinsam macht das mehr Spaß. Es wäre schön, wenn aus allen Gemeindeguppen Leute mitmachen würden. Bitte im Gemeindebüro anmelden.

Buß- und Betttag

Am Mittwoch, 18.11., um 19.00 Uhr laden wir wieder zu einem Beichtgottesdienst in die Kirche ein. Die Beichte erfolgt mit allgemeinen Worten der ganzen Gemeinde – es ist also ein Angebot zur persönlichen Reflexion. Beichten befreit – probieren Sie es aus!

Hamburger Jazzgottesdienst

Now's The Time – Vom Umgang mit der Zeit am So, 11.10.2015, um 11:00 Uhr in der Trinitatiskirche in Harburg, Bremer Str. 9.

Ewigkeitssonntag

Am 22.11. gedenken wir im Morgengottesdienst der Verstorbenen. Es tut gut, miteinander die Trauer zu tragen und gemeinsam zu beten.



Gospel Celebration 2015 mit Simon Bellett

Es ist wieder soweit! Am 16. und 17. Oktober findet ein Gospel-Workshop mit abschließendem Konzert statt.

Diesjähriger Gastgeber ist die Apostelgemeinde Harburg. Deren Gospelchor Hosanna unter der musikalischen Leitung von Elena Stahl freut sich besonders, dass als Leiter des Workshops Simon Bellett gewonnen werden konnte. Simon Bellett hat eine Ausbildung zum Gesangslehrer mit Schwerpunkt Complete Vocal Technique in Kopenhagen abgeschlossen. In verschiedenen Workshops für Hosanna hat Simon (Infos unter www.bellett.de) alle begeistert und jede/r konnte für sich Neues im Umgang mit der eigenen Stimme entdecken - natürlich immer im Zusammenhang mit dem Klang des Chores. Er hat eine ganz besondere Begabung und kann, da er blind ist, wirklich alles ganz genau hören, wodurch er hervorragende Impulse geben kann.

In dem Workshop werden drei Gospelstücke eingeübt und erarbeitet, anhand derer die Complete Vocal Technique kennengelernt wird. Hierbei sind verschiedene Elemente der Stimmfärbung, der „Modes“, wichtig, um einen besonders souligen Klang zu

erreichen. Der Workshop lohnt sich für jeden und vor allem ist unglaublich viel Spaß dabei. Sowohl versierte Sänger als auch Neulinge sind willkommen.

Für den Workshop wird kein Beitrag erhoben, jeder kann so viel geben, wie er möchte. Für die Pausen gibt es ein leckeres Buffet, zu dem jeder Teilnehmer gerne eine Kleinigkeit beisteuern kann.

Der Harburger Gospelchor der Bugenhagen-Gemeinde aus Rönneburg unter der Leitung von Rainer Gebauer ist auch in diesem Jahr mit von der Partie, ein weiterer Chor kommt evtl. noch dazu. Es sind auch einzelne Teilnehmer, die gerne singen, willkommen. Anmeldung bitte bei Uli Timm, uli.timm@gmx.de via e-Mail oder per Tel.: 79 140 140

Wann?

Fr., 16.10.2015, 18:00 - 21:30 Uhr
Sa., 17.10.2015, 9:00 - 13:00 Uhr,
danach Proben der Chöre/Gruppen,
Generalprobe und später dann das
Konzert am Samstag, 17.10.2015, um
19:00 Uhr.

Zum Konzert sind alle Zuhörer herzlich willkommen! Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.

Israel 2016

„Nächstes Jahr in Jerusalem“

Dieser Satz stammt aus einer religiösen Feier. Juden, die verstreut in aller Welt leben, sagen voller Hoffnung: „Dieses Jahr hier, nächstes Jahr in Jerusalem“.

Jerusalem ist eine der aufregendsten und schönsten Städte der Welt. Im nächsten Jahr wollen wir da wieder hin. Vom 15. bis 29. Oktober 2016 (in den Hamburger Herbstferien) planen wir eine Gemeindereise nach Israel (möglicherweise mit einem Abstecher nach Jordanien).

Neben Jerusalem soll es natürlich an den See Genezareth gehen, denn dort hat Jesus den größten Teil seines Lebens verbracht. Wir spüren den Wurzeln unseres Glaubens nach. Aber wir treffen auch die Menschen von heute: Juden und Palästinenser, Moslems und die letzten verbliebenen Christen.

Wir werden ein paar Touristenattraktionen sehen, die zu jeder Israelreise dazugehören. Aber wir werden auch abseits der Menschenströme ganz andere Seiten des Landes besuchen.

Ist so eine Reise nicht zu gefährlich?

Diese Frage gehört zu jeder Israelreise. Unsere Reise wird in Israel von einem sehr renommierten Unterneh-

men organisiert. Uns begleitet ein Tour-Guide. Da es für ein Reiseunternehmen nichts Schlimmeres gibt, als dass ein Gast zu Schaden kommt, wird sehr darauf geachtet, dass wir sicher reisen. Andererseits ist das Gefährlichste in Israel nach wie vor der Straßenverkehr. In Deutschland übrigens auch.

Kosten und Anmeldung

Im Herbst sollen Route und Kosten feststehen. Ein unverbindlicher Informationsabend findet am Mi., 7.10., 19:30 Uhr, statt. Wenn Sie Interesse an der Reise und dem Infotreffen haben, melden Sie sich gerne schon bei Pastor Scheffler.

Claus Scheffler

Familienzeit auf Burg Rieneck



SeniorengGeburtstag

Alle Senioren ab 70 Jahren, die im Juli, August und September Geburtstag hatten, sind herzlich eingeladen zu unserer Geburtstagsfeier im Saal unter der Kirche, Hainholzweg 52, **am Donnerstag, dem 8. Oktober 2015, von 15:00 bis 17:00 Uhr.**

Damit wir planen können, melden Sie sich bitte an im Kirchenbüro Telefon: 761 14 650 oder bei Ingeborg Nowak Telefon: 792 49 61.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich ebenfalls im Kirchenbüro und bringen Sie gern noch einen Gast mit.

Ingeborg Nowak und Team



Seniorenfrühstück

Gern möchten wir wieder mit Ihnen gemeinsam im Kirchencafé frühstücken!



Nächste Termine sind Samstags, am 12. September & am 7. November 2015, jeweils um 9:30 Uhr.

Um planen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils spätestens 1 Woche vorher bei Rosi Rust (Tel. 040/790 48 42) oder Heidi Grabosch (Tel. 040/760 70 15) anzumelden oder sich ggf. auch diesmal abzumelden. Wir freuen uns auf Sie!

Rosi Rust und Heidi Grabosch



Blumen-Jeske

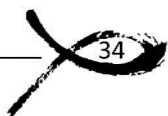
Inh. Barbara Jeske (Floristmeisterin)

21077 HH-Eißendorf

Beerentalweg 44

Tel.: 040/790 72 05

Moderne Floristik · Party- & Saaldekorationen · Richtkronen · Keramik & Kunsthandwerk
Trockenfloristik · Trauerbinderei · Grabneuanlage & Pflege · Alles um den Hausgarten



Apostel-Highlights

(Der Service für den Terminkalender oder die Pinnwand!)

September

Fr, 04.09. 19:00 h Gemeindeforum

Mi, 16.09.;23.09.;30.09. MEHR-Seminarabende zu den Themen Glaube,
Bibel und Gemeinde

So, 20.09. 11:00 h Pastor Eckard Krause hält die Predigt „Wenn's gut läuft“

Oktober

So, 04.10. 11:00 h PUNKT 11-Familiengottesdienst an Erntedank mit Taufen

Do, 08.10.15:00 h Senioren-Geburtstags-Café

Fr, 16.10. 18-21:30 h Workshop „Gospel Celebration“ mit Simon Bellett (Teil1)

Sa, 17.10. 9- 13:00 h Workshop „Gospel Celebration“ mit Simon Bellett (Teil 2)

Sa, 17.10. 19:00 h Konzert „Gospel Celebration“ in Apostel mit Simon Bellett

27.-30.10. 9.30-12.30 h Kinder-Bibel-Woche

November

Fr, 06.11. 19:00 h Weinfest des Apostel Harburg e.V.

Sa, 21.11. 18:00 h Benefizkonzert des Apostel e.V. „My favorite Songs“

So, 22.11. 10.30 h Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen

Unbedingt Vormerken:

Fr, 04.12. Gospelkonzert in Apostel mit „4 your soul“

05.-08.05.2016 Familienfreizeit



Mobile Fußpflege

Angelika Schucher

ärztlich geprüfte Fußpflegerin

*Pflege und Wellness
für Ihre Füße*

Tel.: 040 - 792 59 10
Mobil: 0179 - 75 32 966

- bequem bei Ihnen zu Hause -

Wir suchen Mitarbeiter! (m/w)

Wir sind Spezialist für technische Berufe

Die afg PERSONAL - Technical Services ist ein moderner Personaldienstleister. Wir bieten in folgenden Bereichen attraktive Arbeitsplätze mit guter Bezahlung und Zukunftsperspektive an.

- Elektrotechnik
- Luftfahrtindustrie
- Transport & Logistik
- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Metall- & Maschinenbau
- Chemie/Pharmazie
- Erneuerbare Energien

Wir bieten Ihnen 300 € für Ihre Empfehlung!

Ihr Ansprechpartner

Herr Klaus Dettmar

Telefon: 0175 / 2 06 78 39

klaus.dettmar@afgpersonal.de



**WASSER • SANITÄR • GAS • HEIZUNG
KLEMPNEREI • METALLBEDACHUNG
FLACHDACHBAU**

**Wilfried Dunkel GmbH
Beerentalweg 35a
21077 Hamburg**

Tel.: (040) 761045 -0

Fax: (040) 761045 -10

www.ihre-klempnerei.de



**24H NOTDIENST
0800 DUNCKEL
040-76104545**

HELLA BEENKEN

Hainholzweg 67

21077 Hamburg

Telefon 040 79144812

Telefax 040 79144813

E-Mail: info@lavendel-apotheke-hamburg.de

Lavendel

A P O T H E K E



APOSTEL KONTAKTADRESSEN

Gemeindebüro Hainholzweg 52 21077 Hamburg Öffnungszeiten:	Gemeindesekretärin Eliane Lafendt Tel.: (040) 761 14 65-0 Fax: (040) 761 14 65-4 Email: buero@apostel-harburg.de Di, Fr: 08:30-12:00 Uhr · Do: 16:00-18:00 Uhr	
Pastorat Nord Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Pastor Claus Scheffler Tel.: (040) 761 14 65-1 Email: claus.scheffler@apostel-harburg.de	
Pastorat Süd Beerentalweg 35c 21077 Hamburg	Montag ist der freie Tag der Pastoren Pastor Burkhard Senf Telef. am besten zu erreichen Dienstags 09.00-10.00 Uhr Tel.: (040) 760 06 71, Fax: (040) 761 11 84-1 Email: burkhard.senf@apostel-harburg.de	
Kinder- und Jugendzentrum "mittendrin" Beerentalweg 35c 21077 Hamburg	Gemeindepädagoge Felix Gehring Konfirmanden- und Jugendarbeit Sprechzeit: Di: 09:30-12:00 Uhr Tel.: (040) 760 08 04 Email: felix.gehring@apostel-harburg.de	
	Diakonin Rena Lewitz Gemeindediakonie und Arbeit mit Kindern Sprechzeit: nach Vereinbarung Tel.: (040) 7610 1116 Email: rena.lewitz@apostel-harburg.de	
Kirchengemeinderatsvorsitzende	Dr. Sabine Koenecke Tel.: (040) 75 11 62 71 Email: sabine.koenecke@apostel-harburg.de	
Kinderspielgruppen	Inge Fismer Mo & Mi Margret Rogga Do & Fr	Tel.: (040) 760 60 60 Tel.: (040) 765 93 66
Apostel Harburg e.V. Spendenkonto	Michael Noack Hamburger Sparkasse · IBAN: DE24 2005 0550 1275 1224 12 Email: foerderverein@apostel-harburg.de	Tel.: (040) 790 27 532
Pfadfinder	Nadja Klusowski und Lisa Paul Stammesleitung@vcp-mce.de	Web: www.vcp-mce.de
Apostel Homepage	www.apostel-harburg.de	

Konten Hamburger Sparkasse, IBAN: DE05 2005 0550 1275 1221 72
Gemeinde Kreissparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE71 2075 0000 0090 2896 12